



Aufbereitungsanweisung für Griff mit Greifkopf (55.02.0520 – 55.02.0522)

Die Wiederaufbereitung des Griffes mit Greifkopf (fortan als «das Instrument» bezeichnet) des RM Classic Cup bzw. des RM Pressfit Instrumenten-Sets muss wie folgt durchgeführt werden.

1. Manuelle Vorreinigung

Zur effizienten manuellen Vorreinigung muss die Rotationsplatte im Greifkopf des Instrumentes in die Reinigungsposition gebracht werden. Hierzu muss durch Drehen der Stange mit Schlagplatte bis zum obersten Anschlag der Rotationsplatte gedreht werden. Für das Einstellen der Reinigungsposition muss die Rotationsplatte um eine viertel Umdrehung wieder gelöst werden.

Nr.	Schritt	Medium	Bilder
1	Die Stange mit Schlagplatte muss vor dem Reinigen vom Instrument demontiert werden. Das zerlegte Instrument muss 5 Minuten in kaltes Wasser eingelegt werden. Alle sichtbaren Verschmutzungen müssen mit einer Kunststoffbürste* und einer Flaschenbürste für die lange Hohlbohrung unter der Wasseroberfläche entfernt werden, bis keine sichtbaren Rückstände mehr vorhanden sind. Alle Lücken müssen mit Leitungswasser mit einer 20 ml Kunststoffspritze gespült werden (siehe Bilder Schritt 3).	<ul style="list-style-type: none"> • Nylonbürste • Leitungswasser • 20 ml Kunststoffspritze 	
2	Das Instrument muss für 5 Minuten in eine Reinigungslösung bei 40 °C eingetaucht und mit 35–47 kHz beschallt werden. Danach muss das Gerät unter fließendem Leitungswasser gespült werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungswasser • Enzymatischer Reiniger 1 % deconex® TWIN PH10 und 1 % deconex® TWIN ZYME, (v/v) in deionisiertem Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> • N/A
3	Jeder Spalt und Freiraum des Instrumentes muss mit einer Wasserstrahlpistole (~ 2 bar) für jeweils 3 Sekunden gespült werden (siehe rote Pfeile).	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungswasser • Wasserstrahlpistole 	
4	Stellen Sie sicher, dass keine sichtbaren Rückstände mehr vorhanden sind. Wiederholen Sie ggf. die manuelle Vorreinigung. Wenn das austretende Wasser noch verfärbt ist, wiederholen Sie die Schritte 1–3.	<ul style="list-style-type: none"> • Visuelle Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • N/A

* Bürsten nach Gebrauch dekontaminieren und sterilisieren oder entsorgen. Verwenden Sie keine Stahlbürsten.

2. Maschinelle Reinigung

Nr.	Schritt	Medium
1	Vor-Spülen	Dauer: 2 Minuten • Kaltes Leitungswasser
2	Reinigungsprozess	Dauer: 10 Minuten Temperatur: 55 °C • Alkalisch-enzymatischer Reiniger 0.5 % deconex® TWIN PH10 bei 35 °C and 0.2 % deconex® TWIN ZYME bei 40 °C, (v/v) in deionisiertem Wasser
3	Spülen I	Dauer: 2 Minuten Temperatur: > 50 °C • Leitungswasser
4	Spülen II	Dauer: 2 Minuten Temperatur: > 40 °C • Deionisiertes Wasser
5	Thermische Desinfektion¹	Dauer: 5 Minuten Temperatur: 90 °C • Deionisiertes Wasser
6	Trocknung	Dauer: 15 Minuten Temperatur: 115 °C • Heisse Luft
7	Stellen Sie sicher, dass keine sichtbaren Rückstände mehr vorhanden sind.	

¹ Thermische Desinfektion nach DIN EN ISO 15883-1+2

3. Kontrolle und Wartung

Um sicherzustellen, dass alle Verunreinigungen entfernt wurden, ist es wichtig, das Instrument sorgfältig auf Sauberkeit zu prüfen. Sollte eine Verunreinigung am Instrument festgestellt werden, muss der gesamte Reinigungsvorgang sofort wiederholt werden. Sobald das Instrument sauber ist, muss es gewartet werden. Zu diesem Zweck empfiehlt Mathys AG Bettlach die Verwendung eines Pflegemittels auf der Basis von Paraffin/weissem Öl, das dampfdurchlässig ist, z. B. Sterilit I JG600. Alternative Produkte müssen ölfrei und für die Sterilisation chirurgischer Instrumente bestimmt sein. Das Pflegemittel muss manuell links und rechts von jedem Stift angebracht werden. Tragen Sie den Schmierstoff vorsichtig und tropfenweise auf (Abb. 1: gelbe Pfeile).

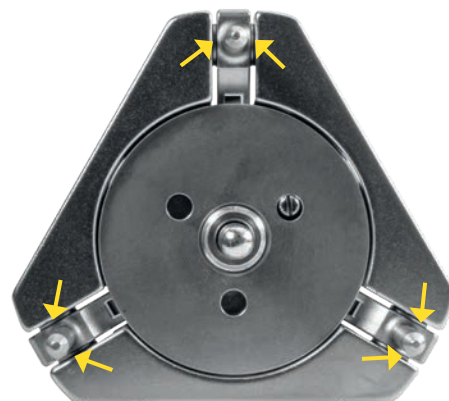


Abb. 1

4. Funktionsprüfung

Führen Sie die Stange mit Schlagplatte in die Vertiefung des Instruments ein, drücken und drehen Sie sie leicht, bis ein Klicken ertönt (Abb. 2). Drehen Sie danach den Stab gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 3). Die Stifte müssen nach innen und aussen beweglich sein (Abb. 4).



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

5. Sterilisation mit gesättigtem Dampf

Art des Zyklus	Minimale Temperatur in °C	Minimale Sterilisationszeit in Minuten	Minimale Trocknungszeit in Minuten	Minimaler Druck in mbar
Vor-Vakuum¹	134	18	20	≥ 3042
Vor-Vakuum²	134	3	20	≥ 3042

¹ Empfohlener Sterilisationsprozess

² Validierter Sterilisationsprozess